

**ANGABEN NACH § 63 ABS. 10 WERTPAPIERHANDELSGESETZ (WPHG)
UND § 10 ABS. 1 NR. 5 UND ABS. 2 SATZ 1 GELDWÄSCHEGESETZ (GwG)**

Für Kontoinhaber

Für Bevollmächtigte

Bitte ankreuzen!

Bitte vollständig ausgefüllt und unterschrieben per Post, Fax oder E-Mail Scan an:

**onvista bank
Depotführung
Wildunger Str. 6a
60487 Frankfurt am Main**

**Fax: +49(0)69 7107-913
@: service@onvista-bank.de**

Vorname	
Name	
Straße	Hausnr.
PLZ	Ort
Depot-/ Kontonummer	

Vor der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen haben wir als Wertpapierdienstleistungsunternehmen von unseren Kunden Angaben über deren Kenntnisse und Erfahrungen in Bezug auf Geschäfte mit bestimmten Arten von Wertpapieren und Finanzinstrumenten zu erfragen, um beurteilen zu können, ob die in Betracht gezogenen Geschäfte für den jeweiligen Kunden angemessen sind („Angemessenheitsprüfung“).

Der Gesetzgeber hat eine Reihe von Wertpapieren als sogenannte nicht komplexe Produkte eingestuft. Für den Handel in diesen Instrumenten als reines Ausführungsgeschäft auf Veranlassung des Kunden findet eine Angemessenheitsprüfung nicht statt.

Sie können diese Wertpapiere unmittelbar handeln und brauchen im Weiteren keine Angaben zu machen, wenn Sie ausschließlich in folgende Produktgruppen investieren:

Nicht-komplexe Kassamarktprodukte

A1	Aktien _ Gängige Indizes (z.B. DJ Euro Stoxx, DAX, MDAX, CAC40, Nikkei, Dow Jones, NASDAQ 100, S&P 500, europäische Leitindizes)
B	Fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere von Bund, Ländern, Kommunen, Pfandbriefe, Inhaberschuldverschreibungen, Nullkuponanleihen
F1	Richtlinienkonforme Wertpapierfonds (Investmentfonds in Aktien, Anleihen, Geldmarkttitel)

Andere Wertpapiere, z. B. solche, die ein derivatives Element enthalten, können besondere Risiken beinhalten und sind als komplexe Produkte einzustufen. Deshalb erbitten wir nachfolgend Angaben zu Ihren Kenntnissen und Erfahrungen in Geschäften mit bestimmten Arten von Wertpapieren und Finanzinstrumenten. Kenntnisse über die Funktionsweise und die Risiken unterschiedlicher Produkte vermitteln Ihnen u.a. die Basisinformationen, die wir Ihnen separat zur Verfügung stellen. Die erforderliche Erfahrung ist vorhanden, wenn Sie über einen längeren Zeitraum hinweg eine größere Anzahl von Geschäften in den jeweiligen Produktgruppen getätigt haben. Auf der Grundlage Ihrer Angaben werden wir künftig vor der Ausführung Ihrer Geschäfte zu Ihrem Schutz die Angemessenheitsprüfung durchführen.

Hinweise

Ihre Angaben sind freiwillig, werden absolut vertraulich behandelt und verbleiben bei der onvista bank. Treffen die nachstehenden Angaben nicht mehr zu, bitten wir Sie um die entsprechende Aktualisierung im Persönlichen Bereich unter www.onvista-bank.de. Die onvista bank wird stets Ihre aktuell bekannten Angaben berücksichtigen.

Wenn Sie nicht über Kenntnisse und Erfahrungen in den jeweiligen Kategorien verfügen, machen Sie keine Eintragung. Sie werden dann unmittelbar vor Abschluss der Wertpapiertransaktion gewarnt, können die Transaktion aber – wenn gewünscht – durchführen.

Wertpapiere können zudem Währungsschwankungen ausgesetzt sein, die ggf. auch von mehreren Währungen gleichzeitig ausgehen, selbst wenn die Notiz des Wertpapiers auf Euro lautet.

Kassamarktprodukte ohne erweiterte Risikoaufklärung

A2	Aktien, insoweit diese nicht in gängigen Indizes oder in keinem Index enthalten sind
AS	Aktienähnliche Wertpapiere (Bezugsrechte, Teilrechte, Aktien-Sonderformen)
BS	Verzinsliche Namenspapiere, Commercial Paper, zinsähnliche Wertpapiere und Sonderformen (ABS, CNL, MBS)
Z1	Anlagezertifikate (Basket-, Garantie-, Index- und Outperformance-Zertifikate)
Z2	Bonuszertifikate, Teilschutzzertifikate
Z3	Discountzertifikate, Aktienanleihen
F2	Sonstige Fonds (z.B. Immobilienfonds)
F3	Dach-Hedgefonds

Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden
(Bitte ankreuzen)

Transaktionen der letzten drei Jahre

Kassamarktprodukte mit erweiterter Risikoaufklärung (Termingeschäftsfähigkeit)

Z4	Hebelzertifikate (knock out-Produkte mit/ ohne stop loss), exotische Hebelprodukte
Z5	Sonstige Zertifikate
T	Optionsscheine, Options-/ Wandelanleihe mit Optionsschein, (covered) Warrants sowie weitere derivative Produkte

Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden
(Bitte ankreuzen)

Transaktionen der letzten drei Jahre

CFDs gehören zur Gruppe der Derivate, d.h. der Kurs leitet sich vom jeweiligen Basiswert ab. Bei einem CFD erwerben Sie keinerlei Beteiligungen am Unternehmen oder an einem sonstigen Vermögensgegenstand. Mit CFDs können Sie auf steigende (long) und fallende Kurse (short) eines zugrundeliegenden Basiswertes setzen. Dabei entwickelt sich der CFD nahezu 1:1 wie der zugrundeliegende Basiswert. Im Gegensatz zu herkömmlichen Wertpapieren müssen Sie beim Handel mit CFDs lediglich einen bestimmten Teil des Handelsgegenwertes / Kontraktvolumens als Sicherheitsleistung (= Margin) hinterlegen. Durch diese Margin ist es möglich, eine um ein Vielfaches höhere Position zu handeln, so dass sich hieraus für Sie ein Hebeleffekt ergibt. Dabei beachten Sie bitte folgende Faustregel: Je höher der Hebel, desto geringer Ihr Kapitaleinsatz, aber desto höher das Risiko, Ihr eingesetztes Kapital zu verlieren, wenn der Markt gegen Sie läuft. Durch diesen Hebeleffekt kann es somit zum Totalverlust Ihres eingesetzten Kapitals führen. Gleichzeitig profitieren Sie im positiven Fall aber auch überproportional an einer Kurssteigerung.

Terminmarktprodukte

CFDs	Mit dem Market Maker Commerzbank AG gehandelte CFDs
Eurex	An der Eurex gehandelte Optionen und Futures

Kenntnisse und Erfahrungen vorhanden
(Bitte ankreuzen)

Transaktionen der letzten drei Jahre

Erweiterte Risikoaufklärung (Termingeschäftsfähigkeit)

Bei Finanztermingeschäften stehen den Gewinnchancen hohe Verlustrisiken gegenüber. Wir informieren Sie daher auch ohne gesetzliche Verpflichtung über die mit dem Abschluss solcher Geschäfte verbundenen wirtschaftlichen Risiken mit einer zusätzlichen Informationsschrift.

Darüber hinaus haben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Kunden bei der Einschätzung der Risikotragfähigkeit von Finanztermingeschäften, z. B. bei Nachschusspflichten besondere Bedeutung. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie um Ihre Angaben zu den unten stehenden Fragen.

Wie hoch ist Ihr durchschnittliches Jahresnettoeinkommen?

(z. B. Gehalt, Rente, Kapitaleinkünfte und Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung – reduziert um gesetzliche Abzüge – z.B. Steuern, Sozialversicherungsbeiträge)

unter 5.000,- EUR
 5.000,- EUR bis 9.999,- EUR
 10.000,- EUR bis 24.999,- EUR
 25.000,- EUR bis 49.999,- EUR
 50.000,- EUR bis 75.000,- EUR
 über 75.000,- EUR

Wie hoch ist Ihr Nettovermögen?

(z.B. Konto-, Spar- und Depotguthaben, Edelmetalle, Kapitallebens- und Rentenversicherungen, Kfz, Immobilien, Bausparguthaben – reduziert um Verbindlichkeiten – z.B. Hypotheken/Grundschulden, Kreditrestbeträge)

unter 5.000,- EUR
 5.000,- EUR bis 9.999,- EUR
 10.000,- EUR bis 24.999,- EUR
 25.000,- EUR bis 149.999,- EUR
 150.000,- EUR bis 250.000,- EUR
 über 250.000,- EUR

Wie hoch ist Ihr kurzfristig verfügbares Nettovermögen?

(z.B. Konto- und Sparguthaben auf Spar- und Girokonten oder Tagesgeld sowie Depotguthaben)

unter 5.000,- EUR
 5.000,- EUR bis 9.999,- EUR
 10.000,- EUR bis 24.999,- EUR
 25.000,- EUR bis 49.999,- EUR
 50.000,- EUR bis 75.000,- EUR
 über 75.000,- EUR

Ort/ Datum

Name des Depot-/ Kontoinhabers bzw. Bevollmächtigten

Unterschrift des Depot-/ Kontoinhabers bzw. Bevollmächtigten